

# Konjunkturblatt Kärnten

## Jänner 2018

**Zahl des Monats: -6,3 %**

Rückgang der Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2017. (AMS)

### Beschäftigung

- » Die unselbstständige Aktivbeschäftigung stieg im Jänner 2018 in Kärnten um +2,6 %. Es wurden 198.885 Beschäftigungsverhältnisse gezählt.
- » Die Zahl der beschäftigten Männer stieg um +3,2 %, jene der Frauen um +2,1 %.
- » Die Beschäftigung im produzierenden Bereich stieg um +2,7 %, jene im Dienstleistungsbereich um +1,9 %.

### Arbeitslosigkeit

- » Die Zahl der Arbeitslosen war in Kärnten im Jänner 2018 im Vergleich zum Vorjahr um -10,3 % niedriger (Österreich: -10,2 %).
- » Der Rückgang an arbeitslosen Frauen (-10,4 %) fiel geringfügig stärker aus als jener bei den Männern (-10,2 %).
- » Die höchste Arbeitslosenquote wurde in Völkermarkt (14,9 %), die geringste in Hermagor (7,4 %) gemessen (Kärnten: 12,6 %; Österreich: 9,4 %).

### Produktion

- » Die technische Produktion lag im Oktober 2017 in Kärnten um +18,9 % über dem Niveau des Vorjahres (Österreich: +11,4 %).
- » Die technische Produktion im Bereich Bergbau und Herstellung von Waren stieg im Vorjahresvergleich um +11,4 % (Österreich: +13,8 %).
- » Die technische Produktion im Bauwesen stieg um +57,7 % (Österreich: +14,1 %).

### Unselbstständige Aktivbeschäftigung

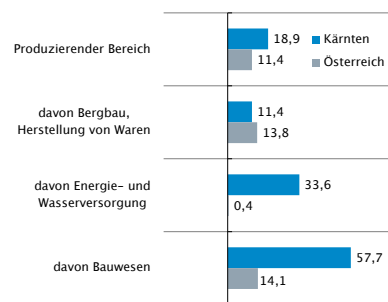
Bundesland	Jänner 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	493.239	4,1
Oberösterreich	628.494	3,1
Österreich	3.566.479	3,0
Niederösterreich	579.423	2,9
Wien	816.448	2,9
Burgenland	96.163	2,8
Vorarlberg	163.150	2,7
<b>Kärnten</b>	<b>198.885</b>	<b>2,6</b>
Tirol	336.152	2,6
Salzburg	254.525	2,5

### Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich

Bundesland	Jänner 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Steiermark	47.113	-16,7
Oberösterreich	46.386	-13,2
Tirol	20.230	-12,1
Burgenland	12.492	-10,9
<b>Kärnten</b>	<b>29.442</b>	<b>-10,3</b>
Österreich	379.209	-10,2
Niederösterreich	66.995	-9,7
Salzburg	15.631	-8,8
Wien	130.708	-7,0
Vorarlberg	10.212	-3,2

### Entwicklung der technischen Produktion

Oktober 2017, Veränderung zum Vorjahr in %



### Aktivbeschäftigung im Überblick

Kärnten	Jänner 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	94.867	2,1
Männer	104.018	3,2
Land- und Forstwirtschaft	1.344	-15,4
Produzierender Bereich	49.778	2,7
Herstellung von Waren	34.377	1,9
Dienstleistungsbereich	147.763	2,8

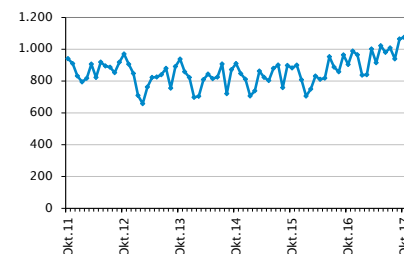
Quelle: HVSU, inkl. freier Dienstnehmer, Berechn. JR-POLICIES.

### Arbeitslosigkeit: Struktur

Kärnten	Jänner 2018	Veränderung zum Vorjahr in %
Frauen	10.901	-10,4
Männer	18.541	-10,2
Jugendliche <25 Jahren	2.792	-20,7
50 Jahre und älter	9.568	-4,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	3.836	-10,9
Personen in Schulung	3.295	-3,9

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

### Technische Produktion im produzierenden Bereich (ÖNACE: B-F) in Mio. €



Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion: Das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

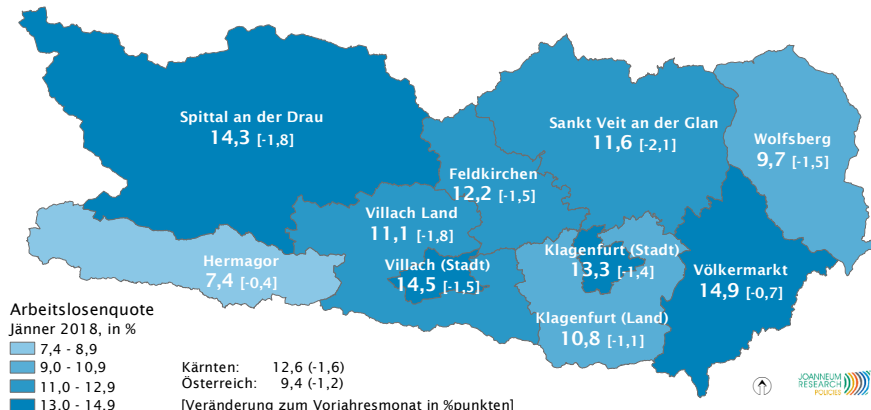
Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Berechnungen JR-POLICIES.

### Internationale Indikatoren

Österreich	Jänner 2018	Veränderung zum Vormonat
Harm. Verbraucherpreisindex	n.v.	n.v.
EURIBOR Zinssatz 3 Monate	-0,33 %	0,00 %punkte
EZB Leitzins	0,00 %	0,00 %punkte
Federal Reserve Leitzins (US)	1,50 %	0,00 %punkte
Bank of England Leitzins (UK)	0,50 %	0,00 %punkte
Euro - US-Dollar	1,22 \$	0,04 \$

Quelle: OeNB, Berechnungen JR-POLICIES.

### Arbeitslosenquote in den Bezirken



Quelle: AMS, Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES; Datenstand 20.02.2018

WIBIS Kärnten

# Konjunkturblatt Anhang

20. Februar 2018

# Beschäftigte nach Branchen, Kärnten\*, Jänner 2018

Tabelle 1: Beschäftigungsentwicklung in Kärnten und in Gesamtösterreich, Jänner 2018

	Kärnten Österreich		Veränderung gegenüber dem Vorjahr			
			absolut		in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
<b>Gesamtbeschäftigte<sup>1</sup></b>	<b>203.822</b>	<b>3.648.659</b>	<b>4.915</b>	<b>102.252</b>	<b>2,5</b>	<b>2,9</b>
<b>Aktivbeschäftigte</b>	<b>198.885</b>	<b>3.566.479</b>	<b>5.095</b>	<b>104.157</b>	<b>2,6</b>	<b>3,0</b>
... davon Frauen	94.867	1.652.922	1.913	38.623	2,1	2,4
... davon Männer	104.018	1.913.557	3.182	65.534	3,2	3,5
A Land- und Forstwirtschaft	1.344	17.424	-245	638	-15,4	3,8
<b>B-F Produzierender Bereich</b>	<b>49.778</b>	<b>869.448</b>	<b>1.330</b>	<b>44.013</b>	<b>2,7</b>	<b>5,3</b>
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	395	5.202	23	345	6,2	7,1
C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	34.377	606.287	626	28.689	1,9	5,0
... davon Technologiebereich <sup>2</sup>	15.061	230.965	401	16.779	2,7	7,8
D/E Energieversorgung, Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.408	41.458	55	-183	1,6	-0,4
F Baugewerbe/Bau	11.598	216.501	626	15.162	5,7	7,5
<b>G-U Dienstleistungsbereich</b>	<b>147.763</b>	<b>2.679.607</b>	<b>4.010</b>	<b>59.506</b>	<b>2,8</b>	<b>2,3</b>
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von	31.189	540.613	181	3.197	0,6	0,6
H Verkehr und Lagerei	9.834	199.115	329	7.911	3,5	4,1
I Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	13.311	226.946	615	3.669	4,8	1,6
J Information und Kommunikation	2.723	94.016	-317	3.918	-10,4	4,3
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.635	113.041	100	-1.715	1,5	-1,5
L-N Erweiterte Wirtschaftsdienste	20.476	426.404	2.323	25.132	12,8	6,3
O-U Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen, Gesundheits/Sozialwesen, Sonstige Dienstleistungen	63.595	1.079.472	779	17.394	1,2	1,6

Quelle: HVSV, Berechnungen JR-POLICIES, ÖNACE 2008.

\*Achtung: Durch Revision der Beschäftigtenstatistik werden jetzt auch freie Dienstnehmer miteinbezogen.

<sup>1</sup> Die Gesamtbeschäftigten enthalten auch KinderbetreuungsgeldbezieherInnen und Präsenzdienner mit aufrechtem Beschäftigungsverhältnis.

<sup>2</sup> Als Technologiebereich wird die Branchengruppe (NACE 2-Steller in Klammer) Herstellung von chemischen Erzeugnissen (20), Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen (21), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (26), Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (27), Maschinenbau (28), Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen (29), Sonstiger Fahrzeugbau (30) bezeichnet.

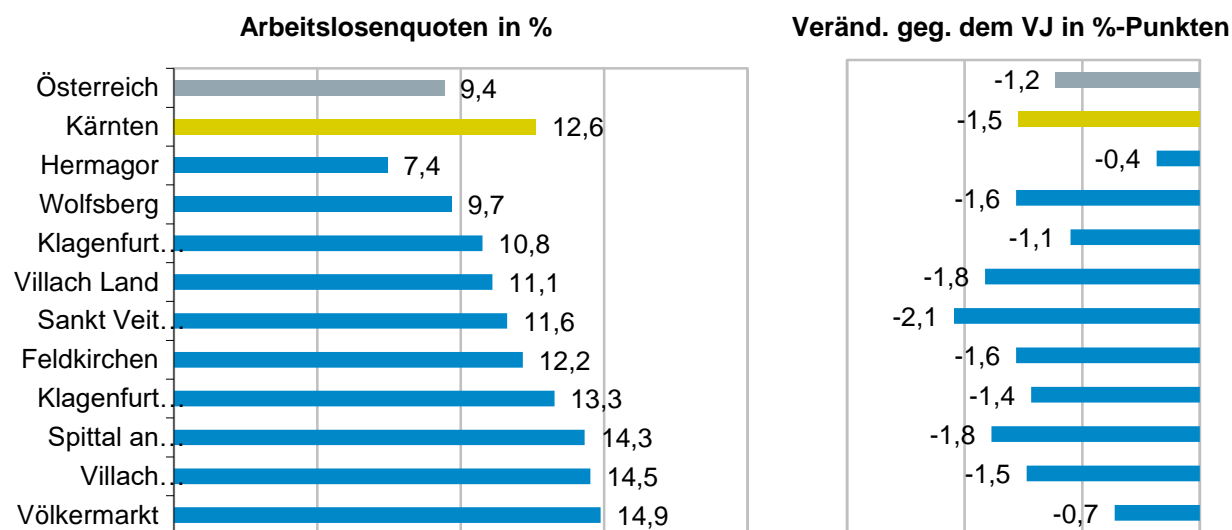
# Arbeitslosenquoten, Jänner 2018

**Tabelle 2: Arbeitslosenquoten in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2018**

	Jänner 2018	Jänner 2017	Veränderung zum Vorjahr in %-Punkten
<b>Österreich</b>	<b>9,4</b>	<b>10,6</b>	<b>-1,2</b>
<b>Kärnten</b>	<b>12,6</b>	<b>14,2</b>	<b>-1,6</b>
Klagenfurt (Stadt)	13,3	14,7	-1,4
Villach (Stadt)	14,5	16,0	-1,5
Hermagor	7,4	7,8	-0,4
Klagenfurt (Land)	10,8	11,9	-1,1
Sankt Veit an der Glan	11,6	13,7	-2,1
Spittal an der Drau	14,3	16,1	-1,8
Villach Land	11,1	12,9	-1,8
Völkermarkt	14,9	15,6	-0,7
Wolfsberg	9,7	11,2	-1,5
Feldkirchen	12,2	13,7	-1,5

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 1: Arbeitslosenquoten und Veränderung zum Vorjahr in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2018**



**Erläuterungen:**

Ab Berichtsjahr 2008: Arbeitslosenquote auf Bezirksebene in % entspricht den vorgemerkten Arbeitslosen laut AMS in Prozent des Arbeitskräftepotenzials (= Arbeitslose + unselbstständig Beschäftigte am Wohnort laut Hauptverband der Sozialversicherungsträger). Zur Berechnung der Arbeitslosenquote auf Bundesländer- und Bundesebene werden die Gesamtbeschäftigten lt. HVSV am Arbeitsort herangezogen.

Der politische Bezirk Klagenfurt Land ist im Arbeitsmarktbezirk Klagenfurt und der politische Bezirk Villach Land im Arbeitsmarktbezirk Villach enthalten.

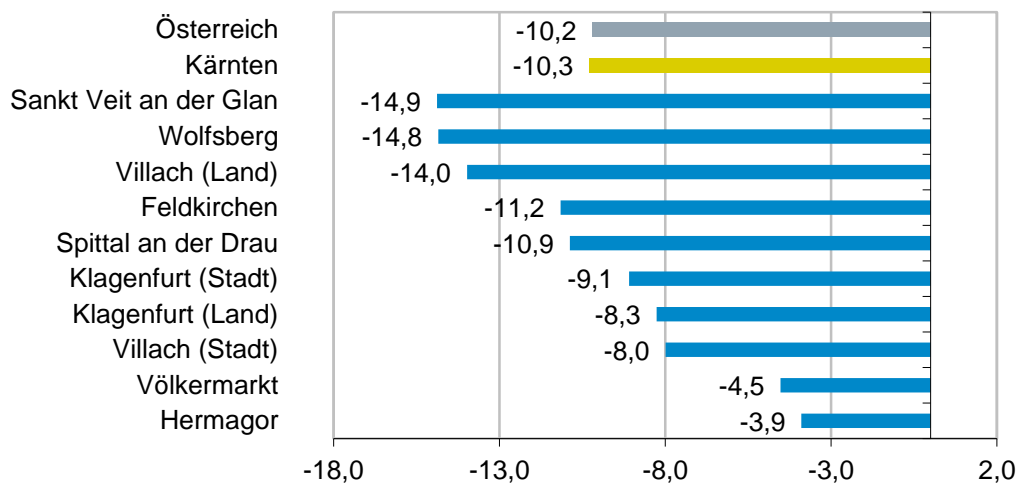
# Zahl der Arbeitslosen, Jänner 2018

Tabelle 3: Zahl der Arbeitslosen in Kärnten und Gesamtösterreich, Jänner 2018

	Jänner 2018, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>379.209</b>	<b>-43.053</b>	<b>-10,2</b>
<b>Kärnten</b>	<b>29.442</b>	<b>-3.377</b>	<b>-10,3</b>
Klagenfurt (Stadt)	5.934	-593	-9,1
Villach (Stadt)	3.984	-346	-8,0
Hermagor	543	-22	-3,9
Klagenfurt (Land)	2.598	-234	-8,3
Sankt Veit an der Glan	2.602	-455	-14,9
Spittal an der Drau	4.490	-548	-10,9
Villach (Land)	2.992	-486	-14,0
Völkermarkt	2.614	-124	-4,5
Wolfsberg	2.180	-380	-14,8
Feldkirchen	1.505	-189	-11,2

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

Abbildung 2: Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen in % zum Monat des Vorjahres, Stafflung nach Bezirken, Jänner 2018



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

## Erläuterungen:

Zahl der zum Zweck der Arbeitsvermittlung gemeldeten Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung stehen. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Arbeitslosen.

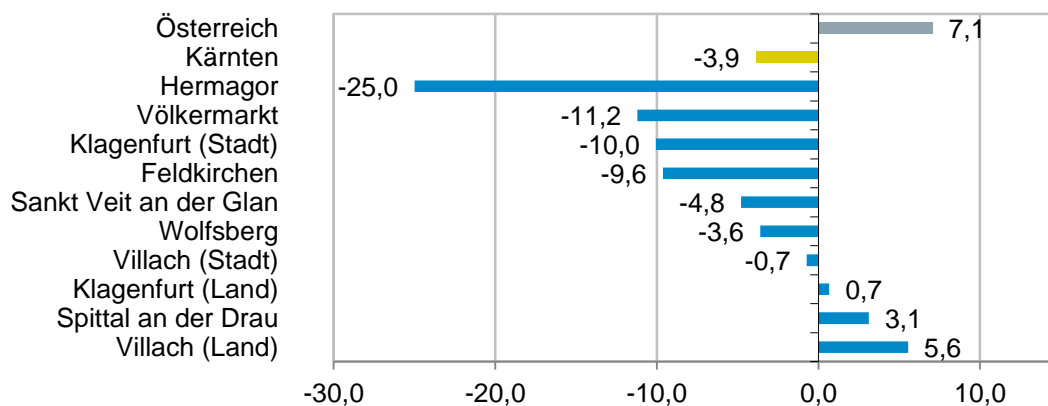
# Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2018

**Tabelle 4: Zahl der Schulungsteilnehmer, Jänner 2018**

	Jänner 2018, absolut	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	in %
<b>Österreich</b>	<b>76.651</b>	<b>5.061</b>	<b>7,1</b>
<b>Kärnten</b>	<b>3.295</b>	<b>-133</b>	<b>-3,9</b>
Klagenfurt (Stadt)	752	-84	-10,0
Villach (Stadt)	544	-4	-0,7
Hermagor	30	-10	-25,0
Klagenfurt (Land)	301	2	0,7
Sankt Veit an der Glan	239	-12	-4,8
Spittal an der Drau	396	12	3,1
Villach (Land)	323	17	5,6
Völkermarkt	214	-27	-11,2
Wolfsberg	374	-14	-3,6
Feldkirchen	122	-13	-9,6

Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 3: Entwicklung der Zahl der Schulungsteilnehmer in % zum Monat des Vorjahres, Staffelung nach Bezirken, Jänner 2018**



Quelle: AMS, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

Zahl der Personen in Schulungsprogrammen des AMS. Regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort.

# Konjunkturerhebung

**Tabelle 5: Entwicklung der technischen Produktion<sup>1</sup>**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 17	3. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	1.075,3	3.011,4	18,9	11,4	11,1	8,0
B-C	788,1	2.339,2	11,4	13,8	6,1	9,1
D-E	125,7	363,1	33,6	0,4	61,3	4,2
F	161,4	309,1	57,7	14,1	10,5	5,9

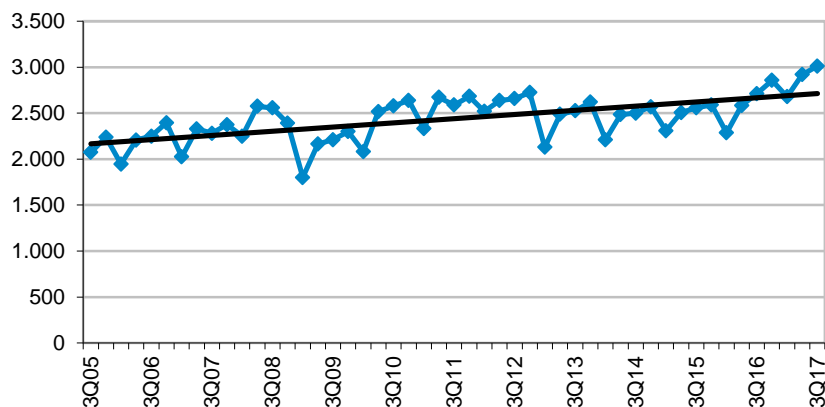
Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Tabelle 6: Entwicklung der Auftragseingänge**

	Kärnten		Veränderung gegenüber dem			
	Okt. 17 in Mio. €	3. Quartal 17 in Mio. €	Vorjahresmonat in %		Vorjahresquartal in %	
			Kärnten	Österreich	Kärnten	Österreich
Gesamt (B-F)	719,1	2.045,5	20,2	13,8	9,3	11,4
B-C	524,3	1.587,0	13,4	13,3	7,7	11,1
D-E	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.	n.v.
F	194,8	458,5	42,9	15,5	15,2	12,3

Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Abbildung 4: Entwicklung der technischen Produktion im produzierenden Bereich bis zum 2. Quartal 2017**



Quelle: Statistik Austria (2010), Konjunkturerhebung, Berechnungen JR-POLICIES.

**Erläuterungen:**

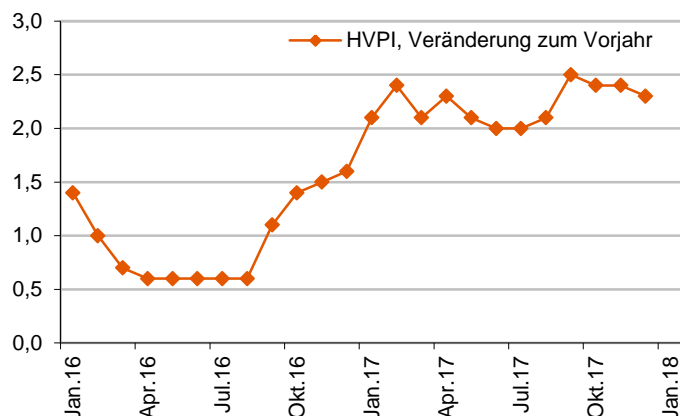
<sup>1</sup> Technische Produktion entspricht der Gesamtproduktion, das ist die für den Absatz sowie für unternehmensinterne Lieferungen und Leistungen bestimmte Produktion zuzüglich der durchgeführten Lohnarbeit innerhalb eines Monats.

Die Quartalswerte ergeben sich aus der Summe der entsprechenden Monatswerte.

ÖNACE 2008-Abschnitte	Benennung:
<b>B</b>	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
<b>C</b>	Herstellung von Waren
<b>D</b>	Energieversorgung
<b>E</b>	Wasserversorgung
<b>F</b>	Bauwesen
<b>B-F</b>	Produzierender Bereich

## Internationale Indikatoren

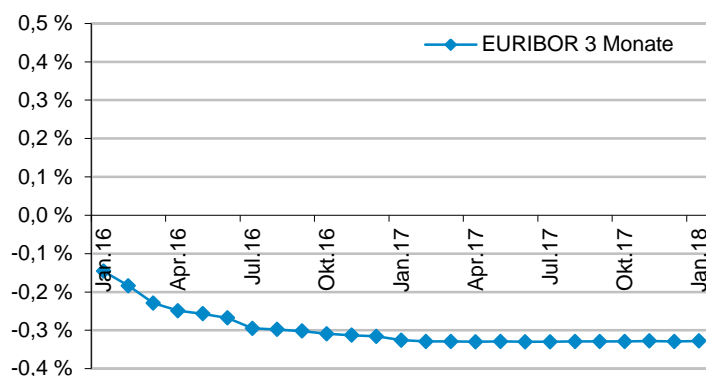
Abbildung 5: Harmonisierter Verbraucherpreisindex (HVPI), Veränderung gegenüber dem Vorjahr<sup>1</sup>



Verbrauchsgruppen	Januar 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>Gesamt</b>	n.v.	n.v.
Bekleidung	n.v.	n.v.
Hausrat	n.v.	n.v.
Nahrungsmittel	n.v.	n.v.
Verkehr	n.v.	n.v.
Wohnung, Wasser und Energie	n.v.	n.v.

Quelle: OeNB.

Abbildung 6: Entwicklung EURIBOR<sup>2</sup> mit 3-monatiger Laufzeit



Laufzeit	Januar 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>1 Monat</b>	-0,37	0,00
<b>3 Monate</b>	-0,33	0,00
<b>6 Monate</b>	-0,27	-0,01
<b>12 Monate</b>	-0,19	-0,04

Quelle: OeNB, European Banking Federation.

Tabelle 7: Leitzinssätze<sup>3</sup>

	Januar 2018	Veränderung geg. dem Vormonat in %-Punkten
<b>EZB (Euroraum) - Hauptrefinanzierungssatz</b>	0,00	0,00
<b>Federal Reserve (US) - Federal Funds Rate Zielband</b>	1,50	0,00
<b>Bank of England (UK) - Repo Rate</b>	0,50	0,00
<b>Bank of Japan (JP) - Overnight Call Rate</b>	-0,05	0,01

Quelle: OeNB.

### Erläuterungen

<sup>1</sup> Der Verbraucherpreisindex misst die allgemeine Preisentwicklung bzw. die Inflation. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurde die Erhebung innerhalb der EU vereinheitlicht und ein auf EU-Ebene harmonisierter Verbraucherpreisindex erstellt.

<sup>2</sup> Der EURIBOR ist ein für Termingelder (Termineinlagen, Festgeld) in Euro ermittelter Zwischenbanken-Zinssatz und ist Referenz für zahlreiche Bankgeschäfte. Erhoben wird dieser bei repräsentativen Banken (zur Zeit 26 Banken), die sich durch aktive Teilnahme am Euro-Geldmarkt auszeichnen.

<sup>3</sup> Der Leitzins ist ein von der Zentralbank festgesetzter Satz, zu dem sich Geschäftsbanken Liquidität bei der Zentralbank beschaffen können. Die EZB bietet Geschäftsbanken zum Beispiel wöchentliche standardisierte Ausschreibungen mit einwöchiger Laufzeit zum sogenannten Hauptrefinanzierungssatz an.